

**Entgegennahme des Angebots einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendung (auch zur Weiterleitung an Dritte)
(offenes Angebot)**

Folgende Spende(n), Schenkung(en) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten:

Lfd. Nr.	Datum (TT.MM.JJJJ)	Zuwendungsgeber/-in (Name, Vorname) (Straße, HausNr.) (PLZ, Ort)	Art u. Bezeichnung der Zuwendung / gewünschter Verwendungszweck	Zuwendungs- betrag bzw. geschätzter Wert der Zuwendung (x.xxx,xx €)	Hinweis auf Beziehungsverhältnis zu dem / der Zuwendungsgeber/-in	vorläufig entgegengenommen durch (Name, Funktion)
1	14.09.2006	HeidelbergCement AG Berliner Straße 6 69120 Heidelberg	Geldspende für den Heidelberger Frühling	32.000,00 €	Hauptförderer des Heidelberger Frühling	Kulturservice Herrn Schmidt, Leiter
	02.07.2007	Frau Zimmermann, Claudia Beethovenstraße 10 40233 Düsseldorf und Herr Prof. Dr. Tödtmann, Ulrich Kirchstraße 22 69221 Dossenheim	1 Meistervioline Johann Scholz, Düsseldorf 1991, u. Violinbogen 1 Meistervioline Gustav Menzinger, Frankfurt a. M., 1912 2 Violinbögen 1 Meisterviola Ernst Heinrich Roth, Erlangen, 1990, u. Violabogen Noten u. Lehrmittel	12.000,00 €	keines	Musik- u. Singschule Herrn Schweikert Direktor
Summe				44.000,00 €		

Anmerkung zu Nr. 1:

Die Entgegennahme dieser Zuwendung wurde bereits mit Beschluss vom 21.06.2007, Drucksache 0168/2007BV, genehmigt. Der Zuwendungsbetrag war irrtümlich nur mit 30.000,00 € ausgewiesen.